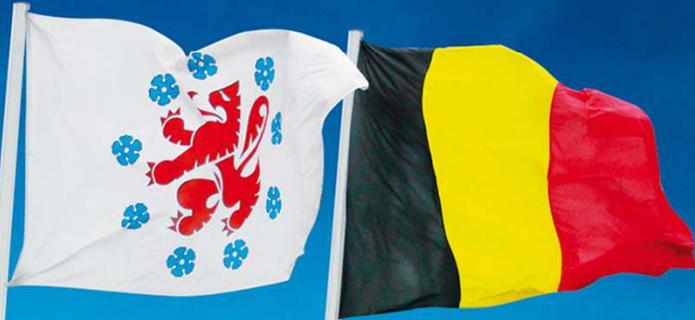


# SCHÜLERZAHLEN 2016 - 2017



**DG**

---

# AGENDA

---

**1** Schulnetze und -ebenen

---

**2** Kindergärten und Primarschulen

---

**3** Sekundarschulen

---

**4** Förderschulen

---

**5** Schulische Weiterbildung

---



---

# SCHULNETZE UND -EBENEN

---

1

---

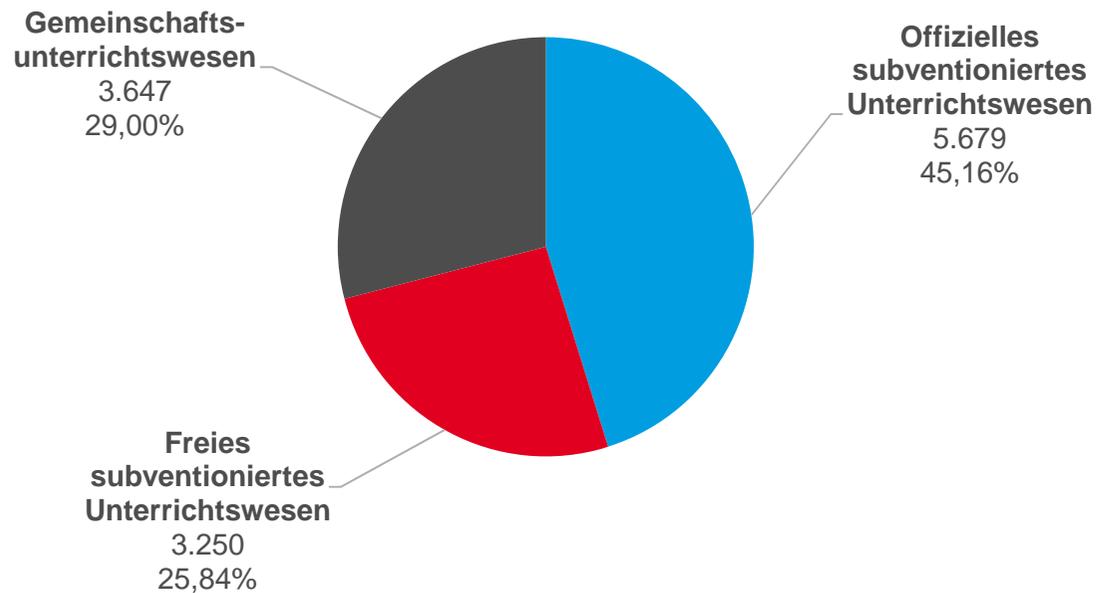
# VERTEILUNG DER SCHÜLER AUF DIE SCHULNETZE IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

---

Stichtag: 30.09.2016

Betrifft

- Kindergärten
- Primarschulen
- Förderschulen
- Sekundarschulen
- Teilzeitunterricht
- Hochschule

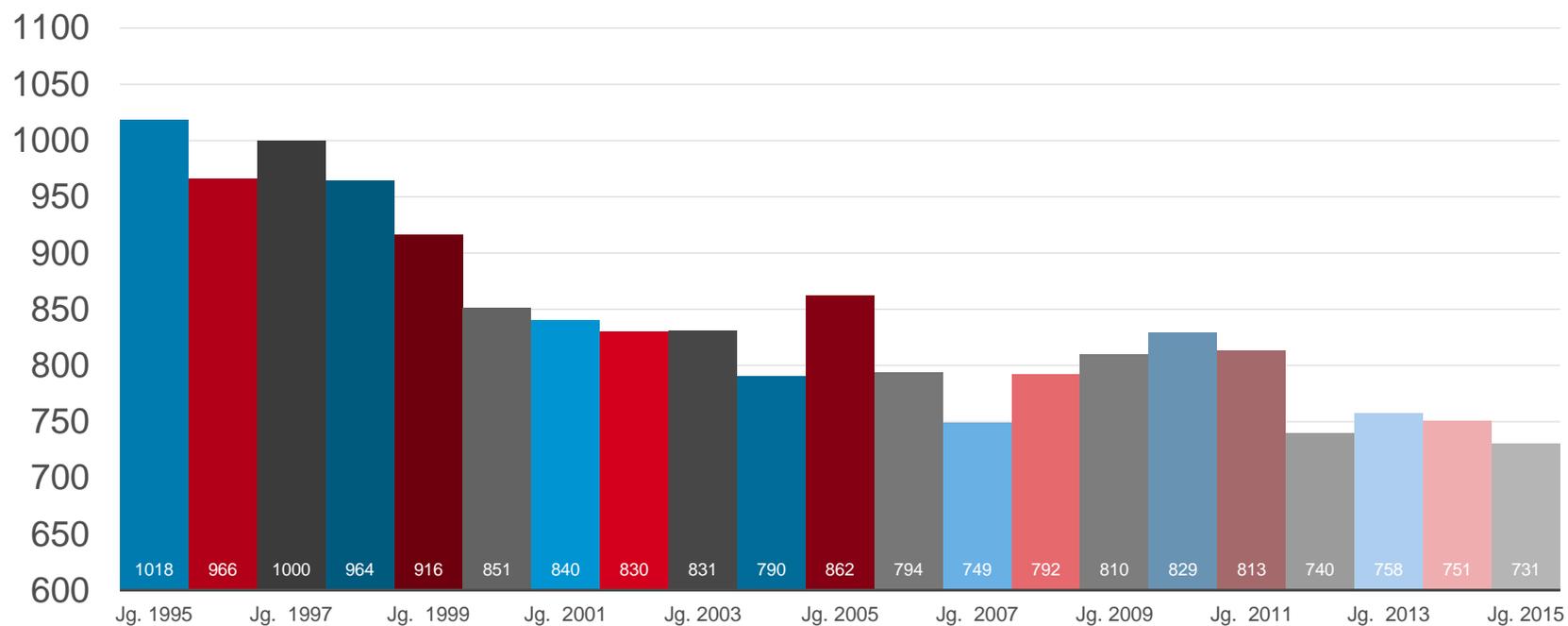


## VERTEILUNG DER SCHÜLER AUF DIE SCHULNETZE IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

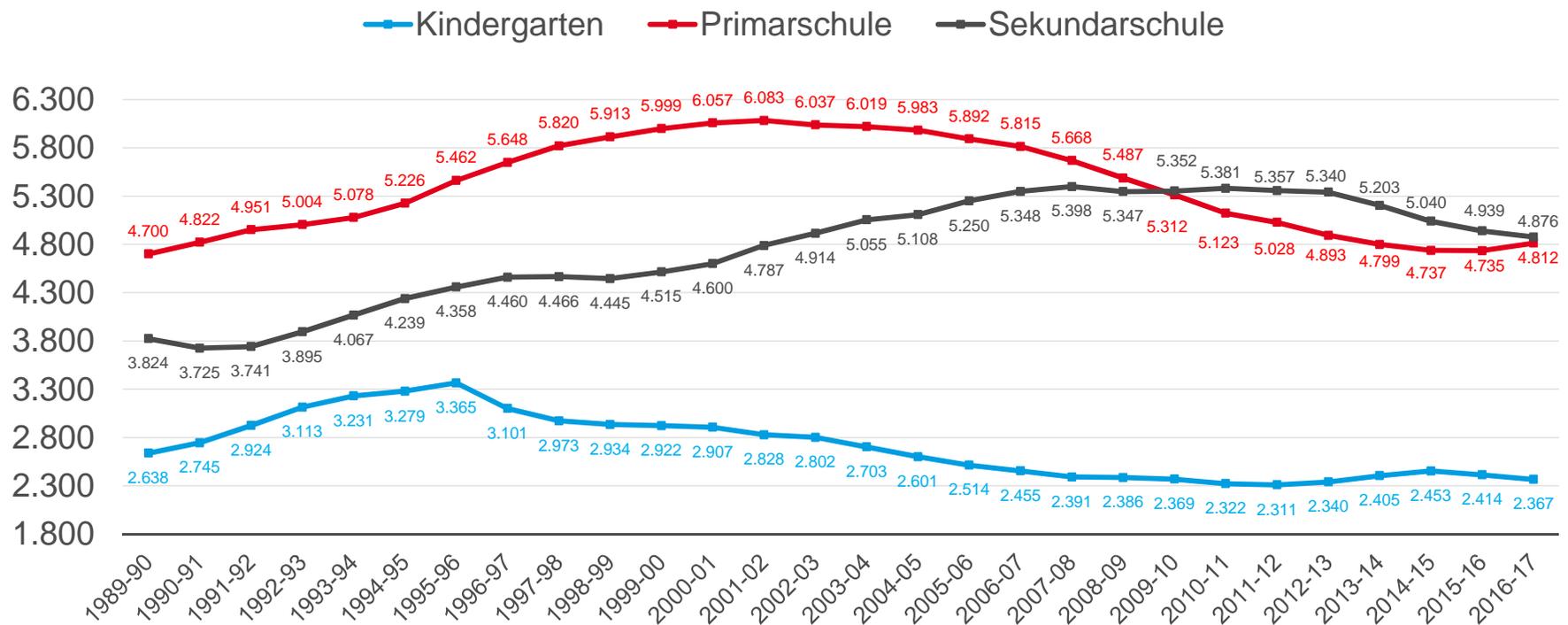
Schuljahr	2016-2017	2015-2016	2014-2015	2013-2014	2012-2013	2011-2012	2010-2011
Gemeinschafts- unterrichtswesen (GUW)	<b>3.647</b> 29,00%	<b>3.544</b> 28,14%	<b>3.513</b> 27,58%	<b>3.488</b> 27,05%	<b>3.512</b> 26,85%	<b>3.453</b> 26,12%	<b>3.443</b> 25,79%
Offizielles subventioniertes Unterrichtswesen (OSU)	<b>5.679</b> 45,16%	<b>5.700</b> 45,26%	<b>5.791</b> 45,46%	<b>5.803</b> 45,01%	<b>5.888</b> 45,01%	<b>6.009</b> 45,45%	<b>6.094</b> 45,65%
Freies subventioniertes Unterrichtswesen (FSU)	<b>3.250</b> 25,84%	<b>3.350</b> 26,60%	<b>3.435</b> 26,96%	<b>3.603</b> 27,94%	<b>3.681</b> 28,14%	<b>3.759</b> 28,43%	<b>3.812</b> 28,56%
<b>TOTAL</b>	<b>12.576</b>	<b>12.594</b>	<b>12.739</b>	<b>12.894</b>	<b>13.081</b>	<b>13.221</b>	<b>13.349</b>

# ANZAHL DER IN DEN NEUN DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINDEN WOHNHAFTEN KINDER UND JUGENDLICHEN NACH JAHRGÄNGEN

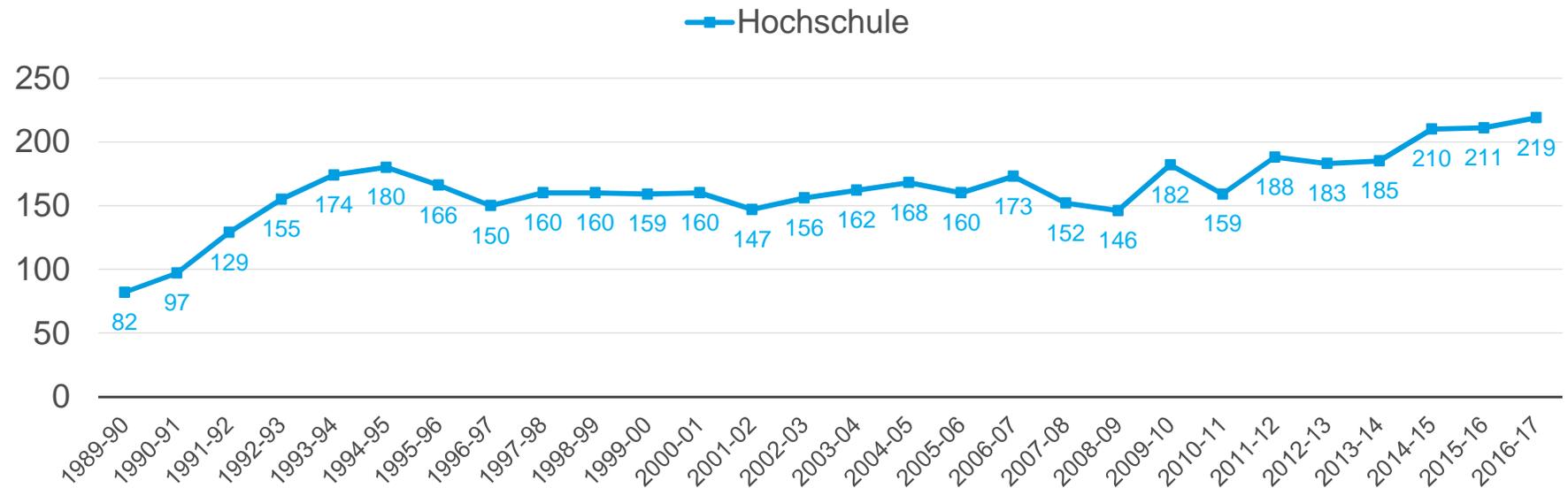
Stichtag: 31.12.2015 - Jg. = Jahrgang



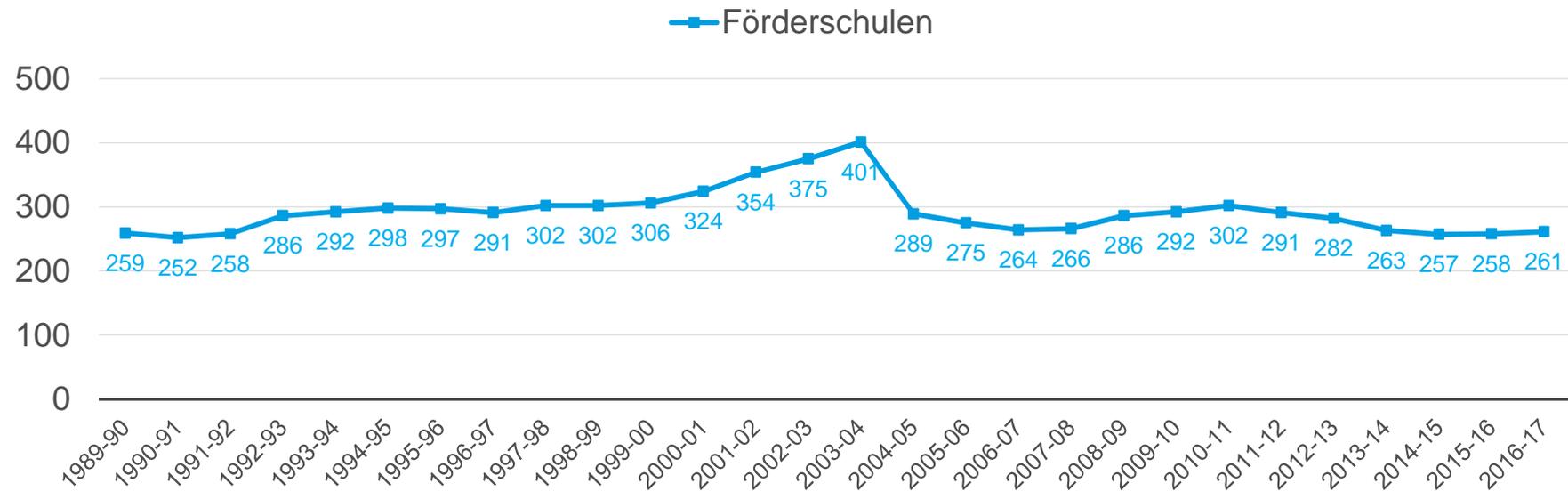
# ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN SEIT DEM SCHULJAHR 1989-1990 BIS 2016-2017



# ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN SEIT DEM SCHULJAHR 1989-1990 BIS 2016-2017



## ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN SEIT DEM SCHULJAHR 1989-1990 BIS 2016-2017

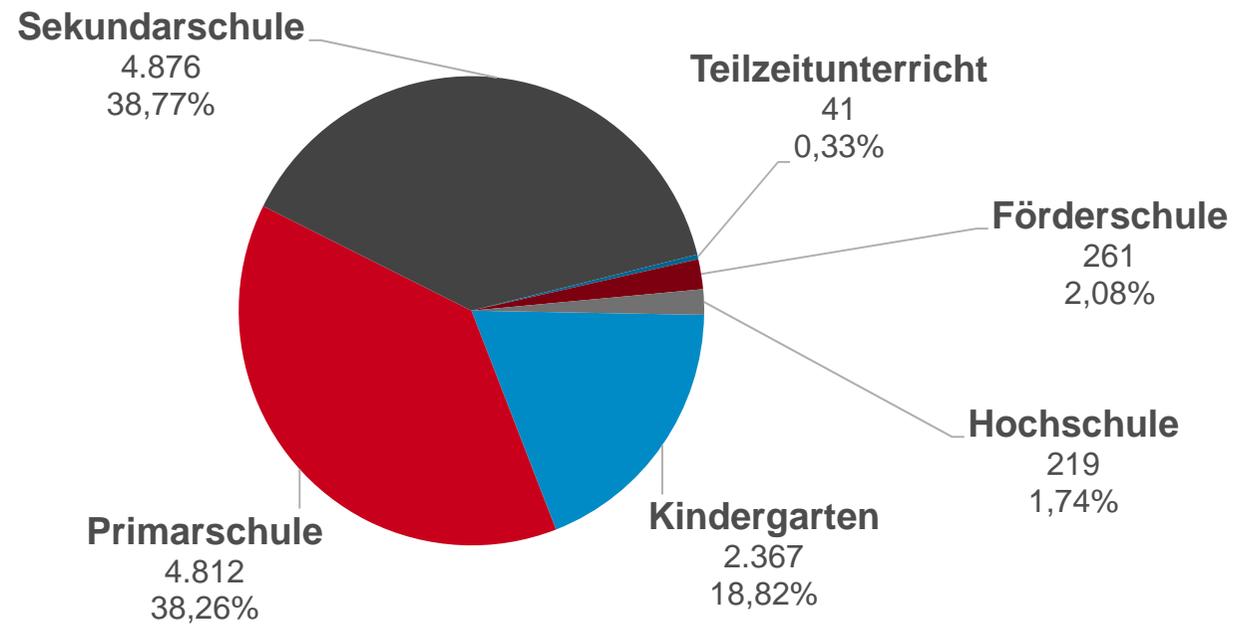


---

## VERTEILUNG DER SCHÜLER AUF DIE VERSCHIEDENEN SCHULEBENEN

---

Stichtag: 30.09.2016



# VERTEILUNG DER SCHÜLER AUF DIE VERSCHIEDENEN SCHULEBENEN

Stichtag: 30.09.2016

Schuljahr	2016-2017	2015-2016	2014-2015	2013-2014	2012-2013	2011-2012
<b>Kindergarten</b>	<b>2.367</b> 18,82%	<b>2.414</b> 19,17%	<b>2.453</b> 19,25%	<b>2.405</b> 18,65%	<b>2.340</b> 17,89%	<b>2.311</b> 17,48%
<b>Primar</b>	<b>4.812</b> 38,26%	<b>4.735</b> 37,60%	<b>4.737</b> 37,19%	<b>4.799</b> 37,22%	<b>4.893</b> 37,41%	<b>5.028</b> 38,03%
<b>Sekundar</b>	<b>4.841</b> 35 (Krankenpflege) 38,77%	<b>4.900</b> 39 (Krankenpflege) 39,22%	<b>5.001</b> 39 (Krankenpflege) 39,56%	<b>5.203</b> 32 (Krankenpflege) 40,35%	<b>5.340</b> 32 (Krankenpflege) 40,82%	<b>5.357</b> 28 (Krankenpflege) 40,52%
<b>Förderschule</b>	<b>261</b> 2,08%	<b>258</b> 2,05%	<b>257</b> 2,02%	<b>263</b> 2,04%	<b>282</b> 2,15%	<b>291</b> 2,20%
<b>Hochschule</b>	<b>219</b> 1,74%	<b>211</b> 1,67%	<b>210</b> 1,65%	<b>185</b> 1,44%	<b>183</b> 1,40%	<b>188</b> 1,42%
<b>Teilzeit.</b>	<b>41</b> 0,33%	<b>37</b> 0,29%	<b>42</b> 0,33%	<b>39</b> 0,30%	<b>43</b> 0,33%	<b>46</b> 0,35%
<b>TOTAL</b>	<b>12.576</b>	<b>12.594</b>	<b>12.739</b>	<b>12.894</b>	<b>13.081</b>	<b>13.221</b>

---

**KINDERGÄRTEN  
UND PRIMARSCHULEN**

---

**2**

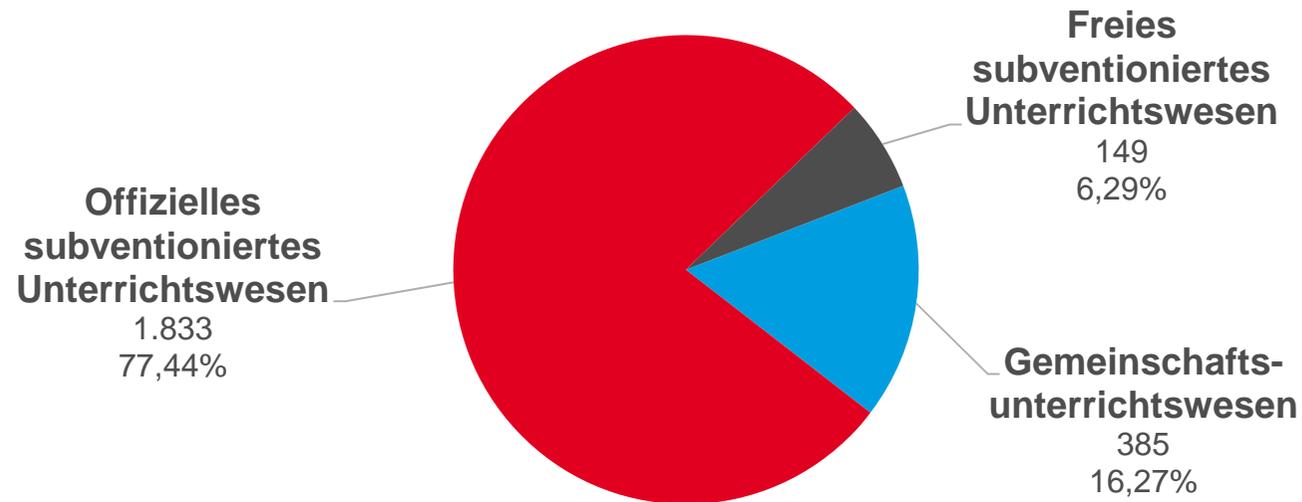


---

## VERTEILUNG DER KINDERGARTENKINDER AUF DIE DREI SCHULNETZE

---

Stichtag: 30.09.2016



---

## VERTEILUNG DER KINDERGARTENKINDER AUF DIE DREI UNTERRICHTSNETZE

---

Stichtag: 30.09.2016

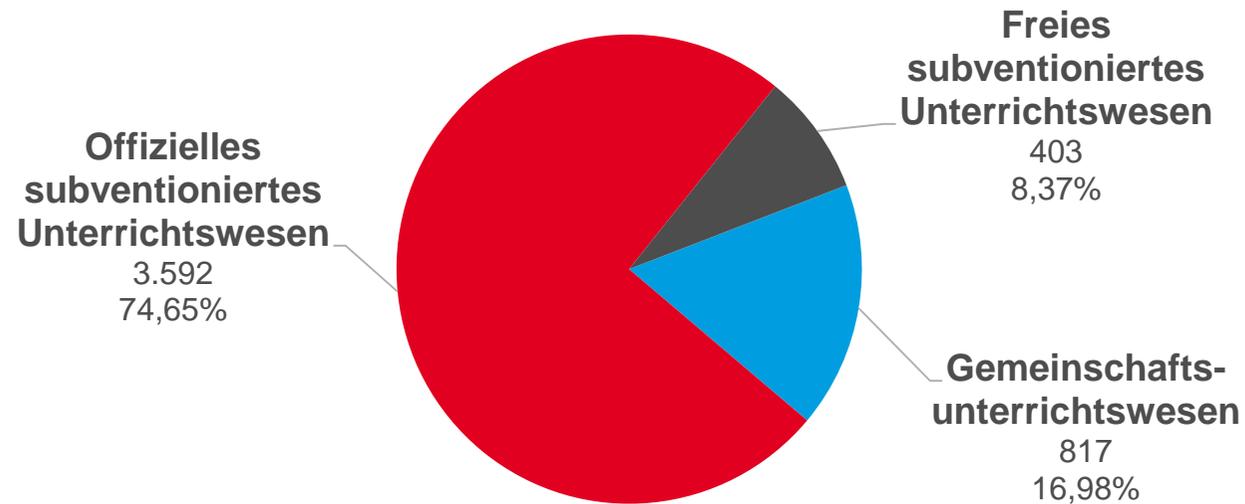
Schuljahr	2016-2017	2015-2016	2014-2015	2013-2014	2012-2013	2011-2012
<b>GUW</b>	<b>385</b> 16,27%	<b>368</b> 15,24%	<b>393</b> 16,02%	<b>347</b> 14,43%	<b>305</b> 13,03%	<b>271</b> 11,73%
<b>OSU</b>	<b>1.833</b> 77,44%	<b>1.879</b> 77,84%	<b>1.904</b> 77,62%	<b>1.907</b> 79,29%	<b>1.893</b> 80,90%	<b>1.892</b> 81,87%
<b>FSU</b>	<b>149</b> 6,29%	<b>167</b> 6,92%	<b>156</b> 6,36%	<b>151</b> 6,28%	<b>142</b> 6,07%	<b>148</b> 6,40%
<b>TOTAL</b>	<b>2.367</b>	<b>2.414</b>	<b>2.453</b>	<b>2.405</b>	<b>2.340</b>	<b>2.311</b>

---

## VERTEILUNG DER PRIMARSCHÜLER AUF DIE DREI SCHULNETZE

---

Stichtag: 30.09.2016



---

## VERTEILUNG DER PRIMARSCHÜLER AUF DIE DREI SCHULNETZE

---

Stichtag: 30.09.2016

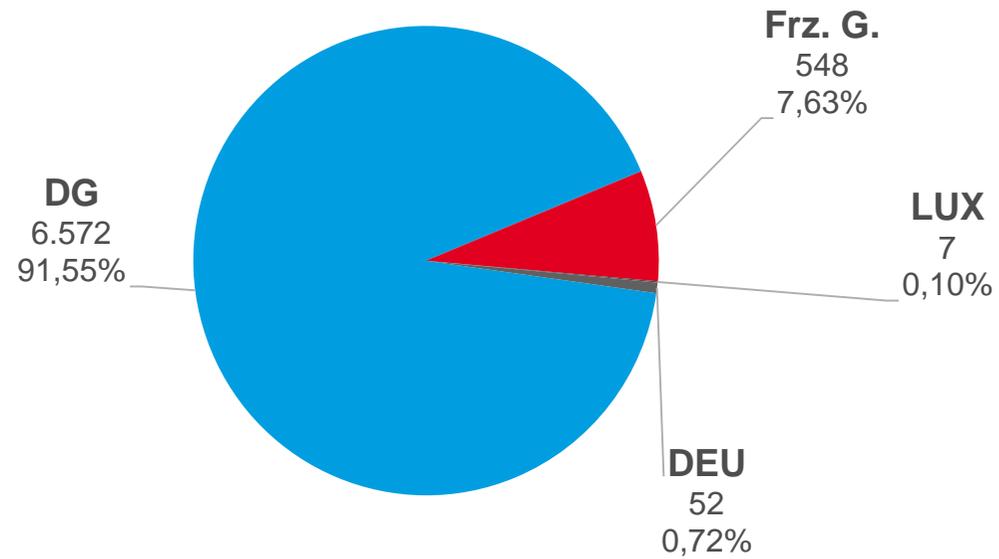
Schuljahr	2016-2017	2015-16	2014-15	2013-14	2012-13	2011-12
<b>GUW</b>	<b>817</b> 16,98%	<b>758</b> 16,01%	<b>687</b> 14,50%	<b>668</b> 13,92%	<b>665</b> 13,59%	<b>671</b> 13,35%
<b>OSU</b>	<b>3.592</b> 74,65%	<b>3.571</b> 75,42%	<b>3.638</b> 76,80%	<b>3.679</b> 76,66%	<b>3780</b> 77,25%	<b>3.901</b> 77,58%
<b>FSU</b>	<b>403</b> 8,37%	<b>406</b> 8,57%	<b>412</b> 8,70%	<b>452</b> 9,42%	<b>448</b> 9,16%	<b>456</b> 9,07%
<b>TOTAL</b>	<b>4.812</b>	<b>4.735</b>	<b>4.737</b>	<b>4.799</b>	<b>4893</b>	<b>5.028</b>

---

## WOHNORT DER KINDERGARTENKINDER UND PRIMARSCHÜLER

---

Stichtag: 30.09.2016



---

## WOHNORT DER KINDERGARTENKINDER UND PRIMARSCHÜLER

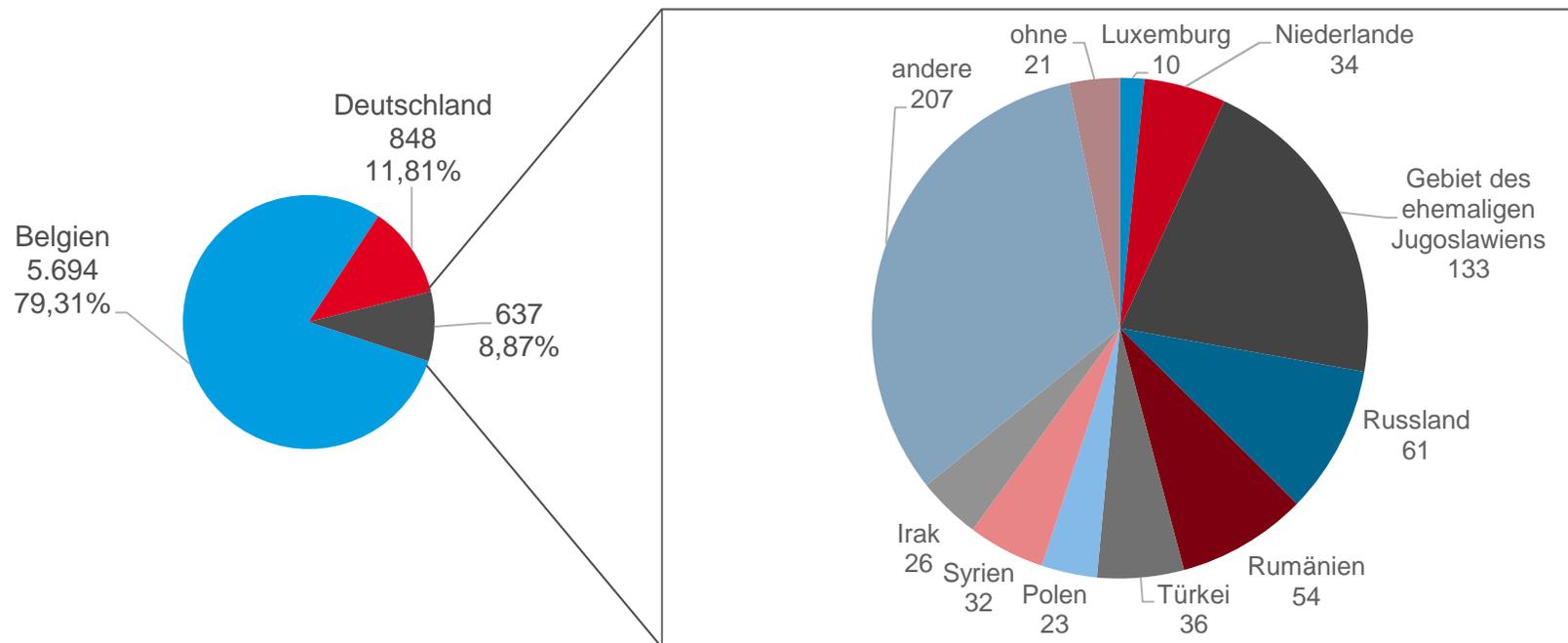
---

Stichtag: 30.09.2016

Schuljahr	2016-2017	2015-2016	2014-2015	2013-2014	2012-2013	2011-12
<b>DG</b>	<b>91,55%</b>	91,78%	91,70%	91,25%	91,15%	90,31%
<b>Frz. G.</b>	<b>7,63%</b>	7,43%	7,43%	7,40%	7,70%	8,47%
<b>LUX</b>	<b>0,10%</b>	0,04%	0,06%	1,29%	0,08%	0,14%
<b>DEU</b>	<b>0,72%</b>	0,74%	0,75%	0,06%	1,06%	1,08%
<b>Fl. G.</b>	<b>0</b>	0,01%	0,06%		0,01%	

# NATIONALITÄT DER KINDERGARTENKINDER UND PRIMARSCHÜLER

Stichtag: 30.09.2016



## NATIONALITÄT DER KINDERGARTENKINDER UND PRIMARSCHÜLER

Stichtag: 30.09.2016

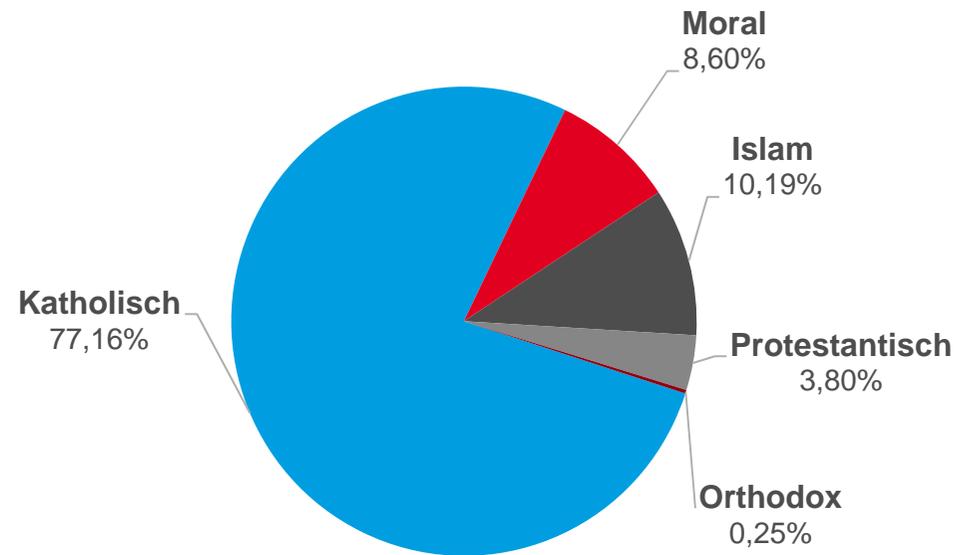
Schuljahr	2016-2017	2015-2016	2014-2015	2013-2014	2012-2013	2011-2012
<b>Belgien</b>	<b>79,32%</b>	78,98%	78,68%	78,36%	77,70%	77,10%
<b>Deutschland</b>	<b>11,81%</b>	12,39%	13,05%	13,28%	13,83%	14,14%
<b>Luxemburg</b>	<b>0,14%</b>	0,12%	0,19%	0,19%	0,22%	0,23%
<b>Niederlande</b>	<b>0,48%</b>	0,53%	0,46%	0,51%	0,51%	0,59%
<b>Ehemaliges Jugoslawien</b>	<b>1,85%</b>	1,85%	1,67%	1,95%	2,09%	2,13%
<b>Russland</b>	<b>0,85%</b>	0,98%	1,08%	1,15%		
<b>Rumänien</b>	<b>0,75%</b>	0,73%	0,67%	0,56%		
<b>Türkei</b>	<b>0,50%</b>	0,11%	0,60%	0,68%		
<b>Polen</b>	<b>0,32%</b>	0,38%	0,36%	0,32%		
<b>Syrien</b>	<b>0,45%</b>					
<b>Irak</b>	<b>0,36%</b>					
<b>Andere</b>	<b>2,88%</b>	3,78%	3,17%	2,96%	5,65%	5,16%
<b>Ohne</b>	<b>0,29%</b>	0,15%	0,07%	0,04%	0	0,65%

---

# PHILOSOPHISCHE FÄCHER IN DEN PRIMARSCHULEN

---

Stichtag: 30.09.2016



---

## AUFRECHTERHALTUNGSNORMEN FÜR KINDERGÄRTEN UND PRIMARSCHULEN (DEKRET VOM 26.4.1999)

---

- **Schließung und Wiedereröffnung von Kindergärten:**
  - < 6 reguläre Kindergartenkinder zum 30.9. des Jahres X-1 : Gnadenjahr
  - < 6 reguläre Kindergartenkinder zum 30.9. des Jahres X : Schließung / Aussetzen der Subventionierung
  - min. 6 reguläre Kindergartenkinder zum 30.9. in den Jahren **X+1, X+2** oder **X+3** : Wiedereröffnung / Subventionierung

Bedingung:

Die 6 Kindergartenkinder müssen bis zum 30.9. an min. 5 Schultagen halbtags anwesend gewesen sein.

---

## AUFRECHTERHALTUNGSNORMEN FÜR KINDERGÄRTEN UND PRIMARSCHULEN (DEKRET VOM 26.4.1999)

---

- **Schließung und Wiedereröffnung von Primarschulen:**
  - < 12 reguläre Schüler zum 30.9. des Jahres X-1 : Gnadenjahr
  - < 12 reguläre Schüler zum 30.9. des Jahres X : Schließung / Aussetzen der Subventionierung
  - min. 12 reguläre Schüler zum 30.9. in den Jahren **X+1**, **X+2** oder **X+3** : Wiedereröffnung / Subventionierung

---

## AUFRECHTERHALTUNGSNORMEN FÜR KINDERGÄRTEN UND PRIMARSCHULEN (DEKRET VOM 26.4.1999)

---

- **Wer ist ein « regulärer Schüler »?**

Reguläre Schüler haben seit min. 3 Monaten ihren Wohnsitz im deutschen Sprachgebiet und insb.

- Fall 1: in der Ortschaft, in der sich die Schule befindet
- Fall 2: in einer anderen Ortschaft, in der die freie Schulwahl nicht gewährleistet ist  
(Art. 24, Dekret vom 31.8.1998)
- Fall 3: in einer anderen Ortschaft, wenn in dieser Ortschaft eine Schule gibt, die jedoch nicht dem gleichen Schulnetz angehört. Der Schüler wird nur dann gezählt, wenn es sich um die nächstgelegene Schule des Netzes handelt.

---

## AUFRECHTERHALTUNGSNORMEN FÜR KINDERGÄRTEN UND PRIMARSCHULEN (DEKRET VOM 26.4.1999)

---

- **Wer ist ein « regulärer Schüler »?**

In Fall 1 (Wohnsitz in der Ortschaft) kann die Mindestdauer von 3 Monaten unterschritten werden, insofern sich der Wohnsitz zum 30.9. des Schuljahres in der Ortschaft befindet und ein Elternteil

- vor min. 12 Monaten einen Antrag zum Bau eines Eigenheims in dieser Ortschaft hinterlegt hat
- den Nachweis erbringt, dass es ein Eigenheim in dieser Ortschaft besitzt

Bei Kindergärten werden auch Schüler mit Wohnsitz in einer anderen in- oder ausländischen Gebietskörperschaft berücksichtigt.

Bedingung: schriftliche Vereinbarung zur anteilmäßigen Übernahme der Personal- und Funktionskosten

---

## **AUFRECHTERHALTUNGSNORMEN FÜR KINDERGÄRTEN UND PRIMARSCHULEN (DEKRET VOM 26.4.1999)**

---

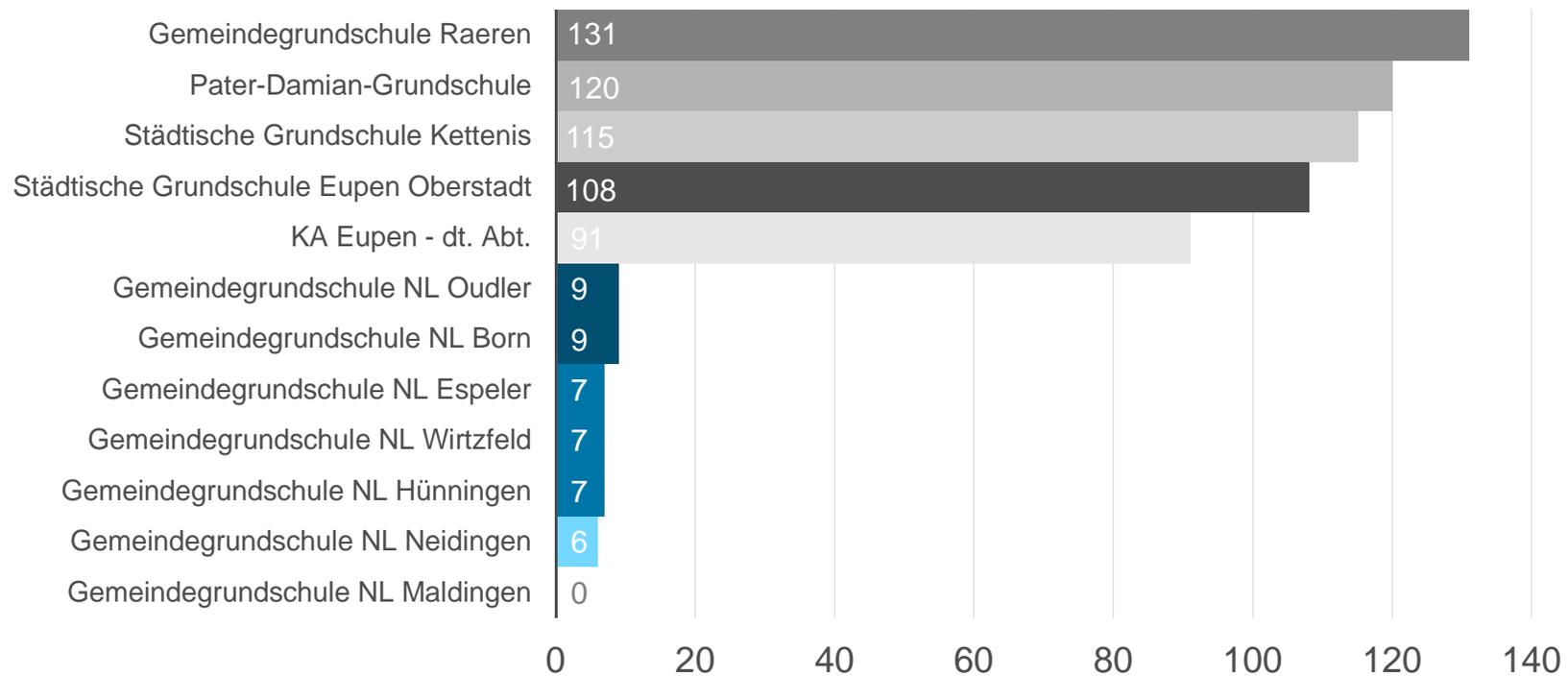
**Kindergärten und Primarschulen im Gnadenjahr – Schuljahr 2016-2017: KEINE**

---

## DIE 5 KLEINSTEN UND 5 GRÖßTEN KINDERGARTENNIEDERLASSUNGEN

---

Stichtag: 30.09.2016

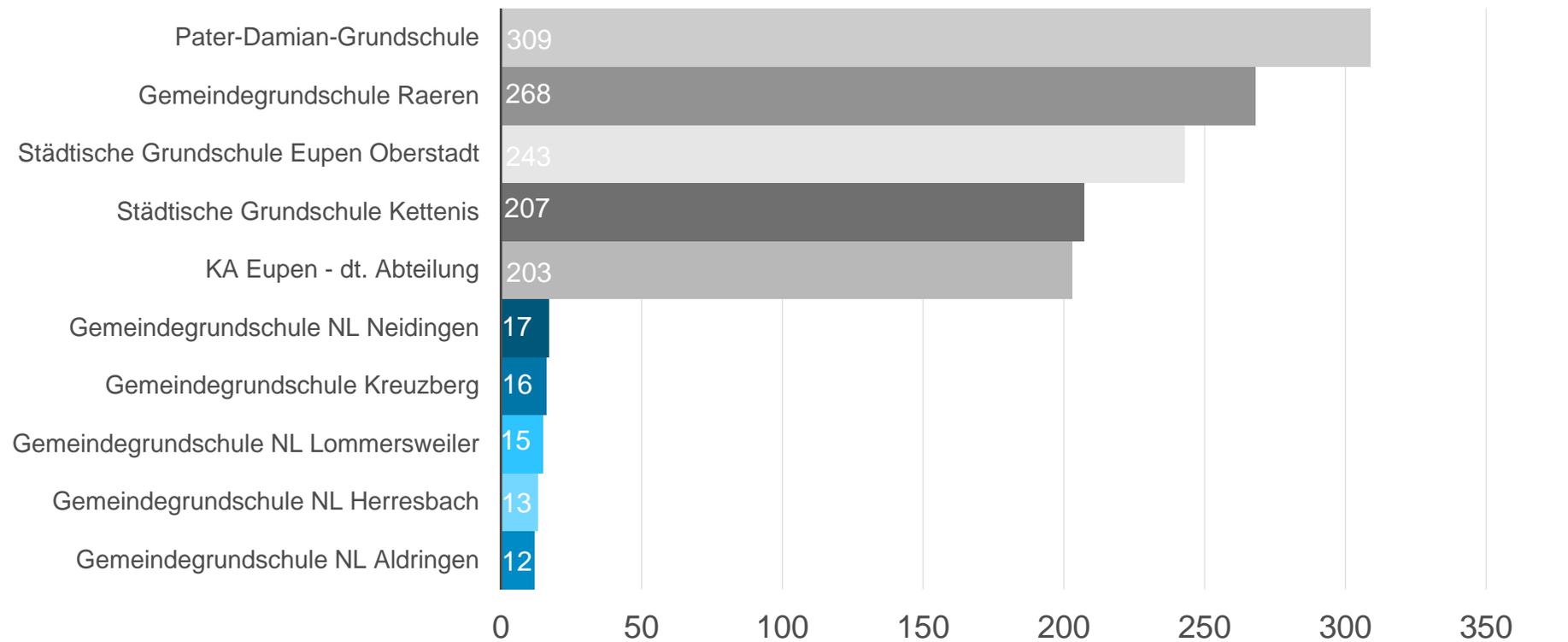


---

## DIE 5 KLEINSTEN UND 5 GRÖßTEN PRIMARSCHULNIEDERLASSUNGEN

---

Stichtag: 30.09.2016



---

## NEUANKOMMENDE SCHÜLER IN DEN GRUNDSCHULEN

---

	Zum Stichtag 30.09.2016
Königliches Athenäum Eupen	13
Städtische Grundschule Eupen Oberstadt	3
Städtische Grundschule Eupen Unterstadt	5
ECEF (Ecole communale pour enfants d'expression française)	2
CFA	6
Gemeindegrundschule Hauset	5
Gemeindegrundschule Eynatten	2
Gemeindegrundschule Lichtenbusch	1
Gemeindegrundschule Bütgenbach	1
Gemeindegrundschule Amel	4
Gemeindegrundschule Manderfeld (Clara-Viebig)	4
Gemeindegrundschule Herbesthal	4
Gemeindegrundschule Lascheid	3
<b>TOTAL</b>	<b>53</b>

---

# SEKUNDARSCHULEN

---

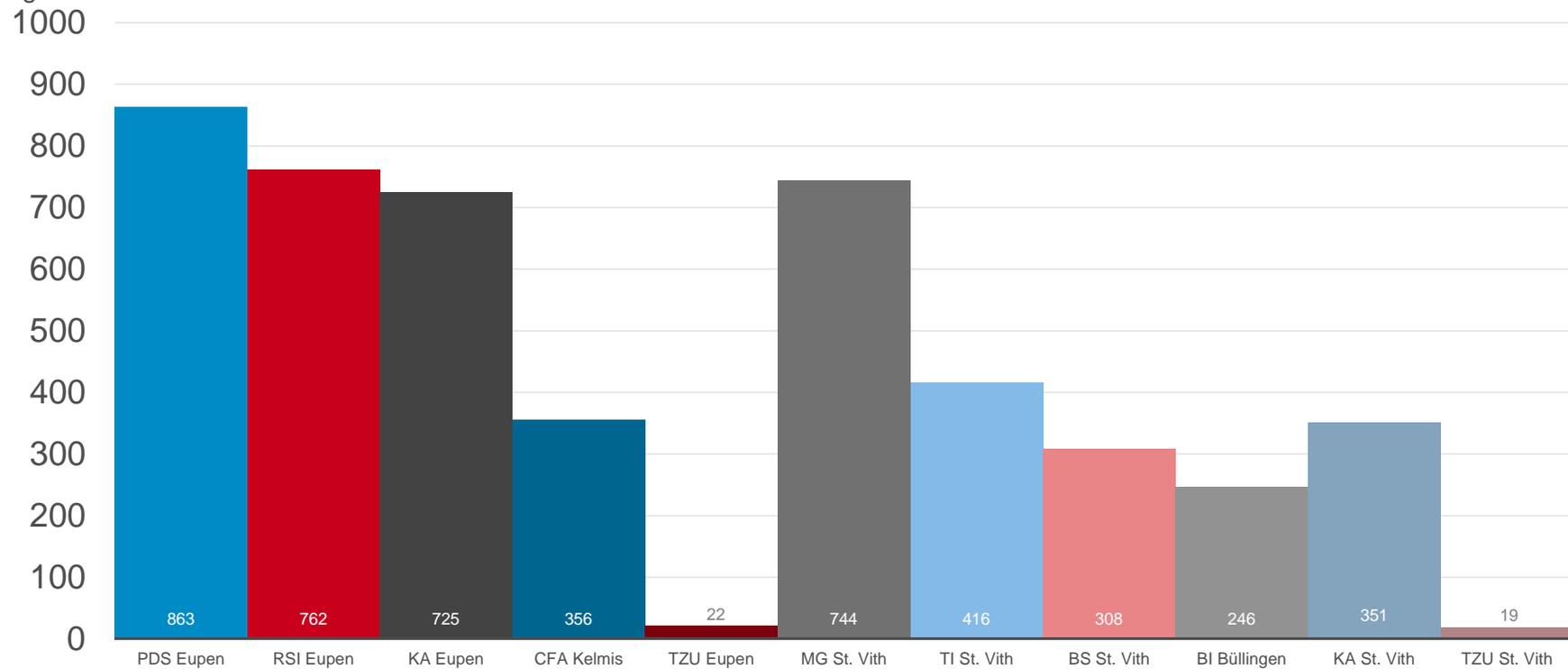
3



# VERTEILUNG DER SEKUNDARSCHÜLER AUF DIE SCHULEN

(OHNE TYP II KRANKENPFLEGEDEVET, ABITURVORBEREITUNG, NEUANKOMMENDE UND FREIE SCHÜLER)

Stichtag: 30.09.2016



# VERTEILUNG DER SEKUNDARSCHÜLER AUF DIE SCHULEN

(OHNE NEUANKOMMENDE UND FREIE SCHÜLER)

Stichtag: 30.09.2016

Schuljahr	2016-2017	2015-2016	2014-2015	2013-2014	2012-2013	2011-2012
<b>K.A. Eupen</b>	725 14,91%	746 14,93%	778 15,25%	810 15,38%	851 15,81%	832 15,34%
<b>K.A. St. Vith</b>	351 7,22%	341 6,82%	338 6,63%	348 6,61%	337 6,26%	324 5,97%
<b>RSI</b>	762 15,68%	767 15,35%	775 15,20%	762 14,47%	778 14,45%	752 13,86%
<b>CFA Kelmis</b>	356 7,32%	332 6,64%	298 5,84%	304 5,77%	304 5,65%	326 6,01%
<b>PDS</b>	863 17,75%	950 19,01%	1.055 20,68%	1.142 21,68%	1.140 21,18%	1.172 21,60%
<b>MG St. Vith</b>	744 15,31%	741 14,83%	732 14,35%	750 14,24%	788 14,64%	782 14,41%
<b>TI St. Vith</b>	416 8,56%	439 8,78%	462 9,06%	453 8,60%	458 8,51%	469 8,65%
<b>BS St. Vith</b>	308 6,34%	324 6,48%	303 5,94%	324 6,15%	337 6,26%	346 6,38%
<b>BI Büllingen</b>	246 5,06%	260 5,20%	259 5,08%	278 5,28%	315 5,85%	326 6,01%
<b>Teilzeit St. Vith</b>	19 0,39%	17 0,34%	20 0,39%	17 0,32%	21 0,39%	23 0,42%
<b>Teilzeit Eupen</b>	22 0,45%	20 0,40%	22 0,43%	22 0,42%	22 0,41%	23 0,42%
<b>Krankenpflege (Typ II)</b>	35 0,72%	39 0,78%	39 0,76%	32 0,61%	32 0,59%	28 0,52%
<b>Vorbereitung Abitur</b>	14 0,29%	22 0,44%	20 0,39%	25 0,47%	0	22 0,41%
<b>TOTAL</b>	<b>4.861</b>	<b>4.998</b>	<b>5.101</b>	<b>5.267</b>	<b>5.383</b>	<b>5.425</b>

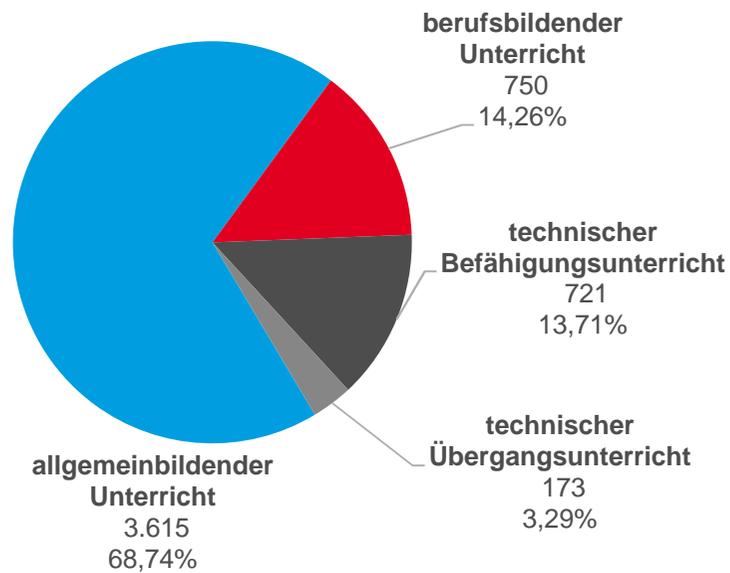
---

## VERTEILUNG DER SEKUNDARSCHÜLER AUF DEN ALLGEMEINBILDENDEN UNTERRICHT, DEN TECHNISCHEN UNTERRICHT UND DEN BERUFSBILDENDEN UNTERRICHT

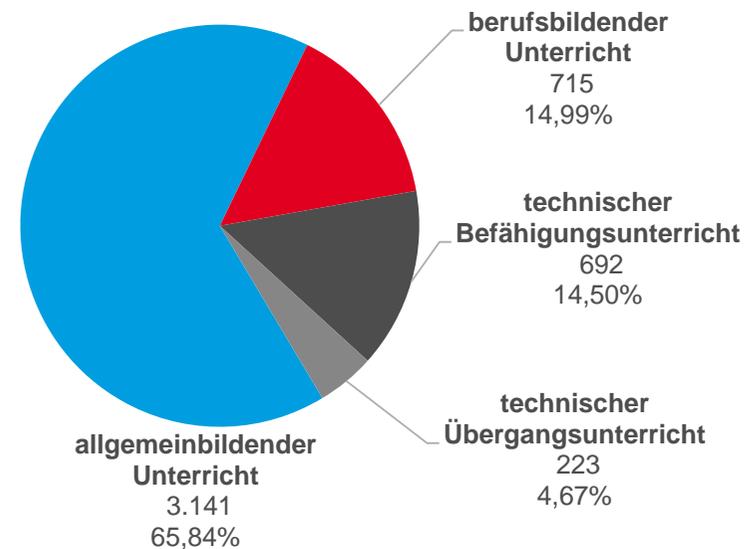
---

Stichtag: 30.09.2016 (ohne Krankenpflege, Teilzeit, Vorbereitung Abitur, neuankommende und freie Schüler)

2006-2007



2016-2017



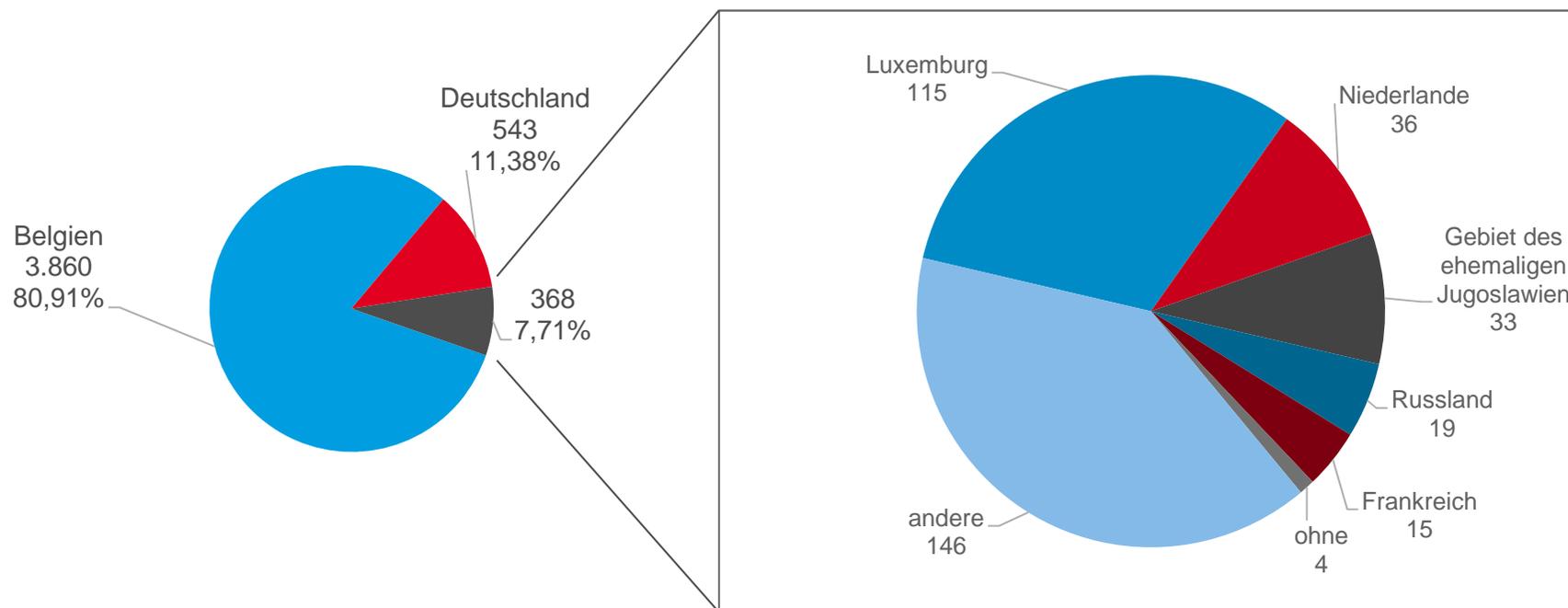
## VERTEILUNG DER SEKUNDARSCHÜLER AUF DEN ALLGEMEINBILDENDEN UNTERRICHT, DEN TECHNISCHEN BEFÄHIGUNGSUNTERRICHT UND DEN BERUFSBILDENDEN UNTERRICHT

Stichtag: 30.09.2016

Schuljahr	2016-2017	2015-2016	2014-2015	2013-2014	2012-2013	2011-2012
<b>allgemein- bildend</b>	<b>3.141</b> 65,84%	<b>3.270</b> 66,83%	<b>3.315</b> 66,30%	<b>3.441</b> 66,56%	<b>3514</b> 66,34%	<b>3.637</b> 68%
<b>berufs- bildend</b>	<b>715</b> 14,99%	<b>713</b> 14,57%	<b>762</b> 15,24%	<b>753</b> 14,56%	<b>761</b> 14,37%	<b>739</b> 14%
<b>technischer Übergang</b>	<b>223</b> 4,67%	<b>221</b> 4,52%	<b>170</b> 3,40%	<b>184</b> 3,56%	<b>204</b> 3,85%	<b>185</b> 3%
<b>technische Befähigung</b>	<b>692</b> 14,50%	<b>689</b> 14,08%	<b>753</b> 15,06%	<b>792</b> 15,32%	<b>818</b> 15,44%	<b>775</b> 15%
<b>TOTAL</b>	<b>4.771</b>	<b>4.893</b>	<b>5.000</b>	<b>5.170</b>	<b>5.297</b>	<b>5.316</b>
<b>NAS (neuan- kommende Schüler)</b>	<b>68</b>	<b>6</b>		<b>1</b>		
<b>TOTAL</b>	<b>4.839</b>	<b>4.899</b>		<b>5.171</b>		
<b>Freie Schüler</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			

# NATIONALITÄT DER SEKUNDARSCHÜLER (OHNE NEUANKOMMENDE UND FREIE SCHÜLER)

Stichtag: 30.09.2016



---

## NATIONALITÄT DER SEKUNDARSCHÜLER (OHNE NEUANKOMMENDE UND FREIE SCHÜLER)

---

Stichtag: 30.09.2016

Schuljahr	2016-17	2015-16	2014-15	2013-14	2012-13	2011-12
Belgien	80,91%	80,63%	80,92%	80,49%	79,24%	79,31%
Deutschland	11,38%	11,96%	11,90%	12,51%	13,41%	13,58%
Luxemburg	2,41%	2,14%	2,18%	2,26%	2,34%	2,28%
Niederlande	0,76%	0,88%	0,80%	0,70%	0,64%	0,62%
Ehemaliges Jugoslawien	0,69%	0,78%	0,96%	1,01%	1,17%	1,32%
Russland	0,40%	0,40%	0,26%	0,27%	0,34%	0,34%
Frankreich	0,31%	0,29%	0,34%	0,23%	0,24%	
Andere	3,06%	2,86%	2,58%	2,44%	2,60%	2,31%
Ohne	0,08%	0,06%	0,06%	0,10%	0,02%	0,05%

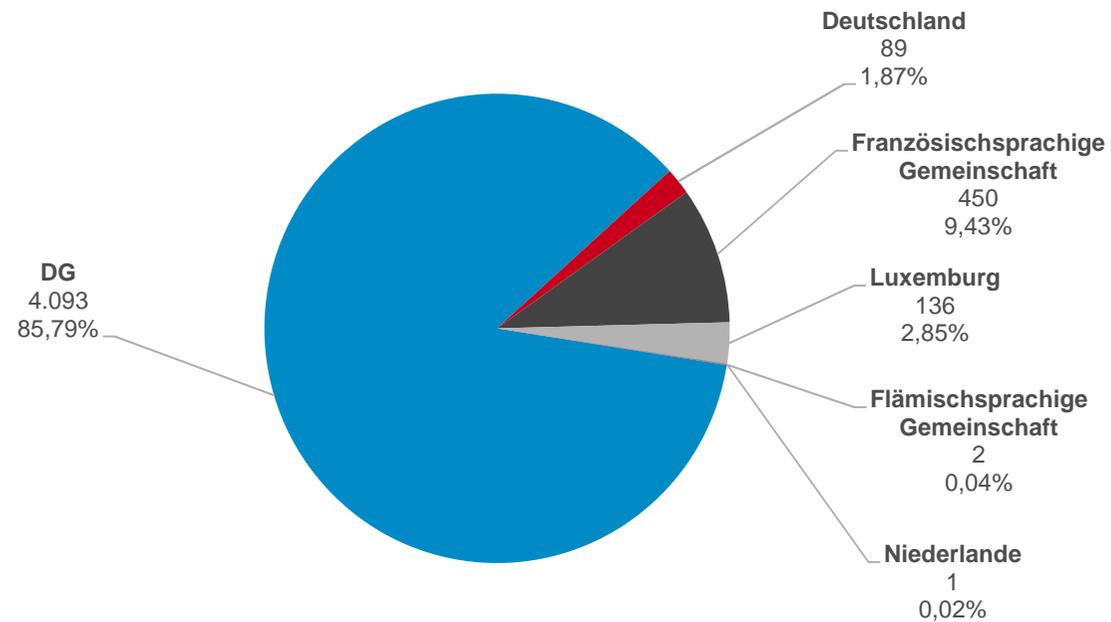
---

# WOHNORT DER SEKUNDARSCHÜLER

(OHNE NEUANKOMMENDE UND FREIE SCHÜLER)

---

Stichtag: 30.09.2016



---

# WOHNORT DER SEKUNDARSCHÜLER

(OHNE NEUANKOMMENDE UND FREIE SCHÜLER)

---

Stichtag: 30.09.2016

Schuljahr	2016-17	2015-16	2014-15	2013-14	2012-13	2011-12
<b>DG</b>	<b>85,79%</b>	85,70%	85,66%	86,56%	87,11%	86,04%
<b>Franz. Gem.</b>	<b>9,43%</b>	9,12%	9,04%	8,37%	7,71%	8,45%
<b>LUX</b>	<b>2,85%</b>	2,69%	2,90%	2,79%	2,77%	2,84%
<b>Fläm. Gem.</b>	<b>0,04%</b>	0,04%	0,04%	0,06%	0,09%	0,11%
<b>NL</b>	<b>0,02%</b>					
<b>DEU</b>	<b>1,87%</b>	2,45%	2,36%	2,22%	2,32%	2,56%

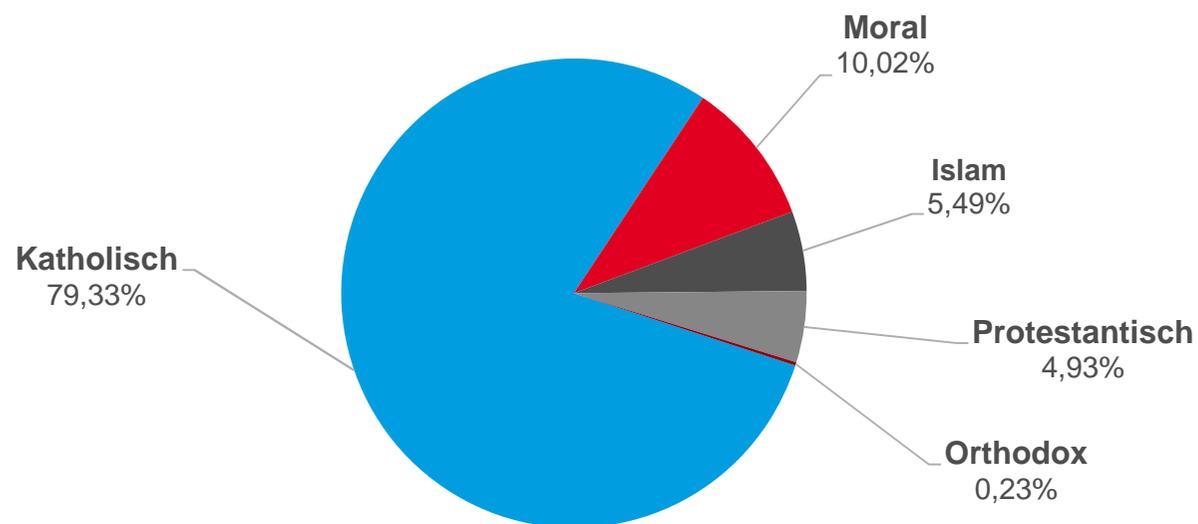
---

# PHILOSOPHISCHE FÄCHER IN DEN SEKUNDARSCHULEN

(OHNE NEU ANKOMMENDE UND FREIE SCHÜLER)

---

Stichtag: 30.09.2016



---

## NEUANKOMMENDE SCHÜLER IN DEN SEKUNDARSCHULEN

---

Stichtag: 30.09.2016

▪ Robert-Schuman-Institut Eupen :	15 Schüler
▪ Bischöfliche Schule Sankt Vith :	30 Schüler
▪ Pater-Damian-Sekundarschule:	23 Schüler
<b>TOTAL:</b>	<b>68 Schüler</b>

---

# FÖRDERSCHULEN

---

# 4

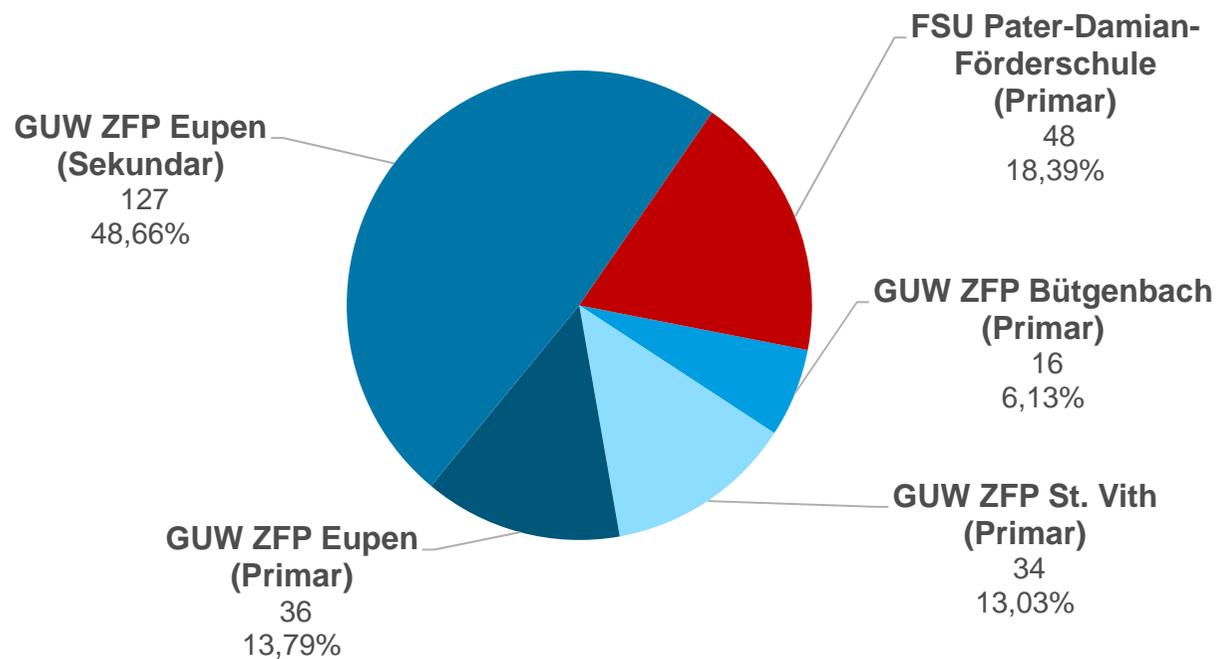


---

## VERTEILUNG DER FÖRDERSCHÜLER (PRIMAR & SEKUNDAR) AUF DIE EINZELNEN UNTERRICHTSNETZE UND SCHULEN

---

Stichtag: 30.09.2016



## VERTEILUNG DER FÖRDERSCHÜLER (PRIMAR & SEKUNDAR) AUF DIE EINZELNEN UNTERRICHTSNETZE UND SCHULEN

Stichtag: 30.09.2016

Schuljahr		2016-27	2015-16	2014-15	2013-14	2012-13	2011-12
Primar	ZFP St. Vith	34	32	39	40	46	42
	ZFP Bütgenbach	16	19	16	19	23	25
	ZFP Eupen	36	35	27	28	34	33
	<b>G UW Total</b>	<b>86</b>	<b>86</b>	<b>82</b>	<b>87</b>	<b>103</b>	<b>100</b>
	FSU - PDF	48	46	36	36	32	37
	<b>G UW &amp; FSU Total</b>	<b>134</b>	<b>132</b>	<b>118</b>	<b>123</b>	<b>135</b>	<b>137</b>
Sekundar	ZFP Eupen	127	126	139	140	147	154
	<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>261</b>	<b>258</b>	<b>257</b>	<b>263</b>	<b>282</b>	<b>291</b>



---

**SCHULISCHE  
WEITERBILDUNG**

---

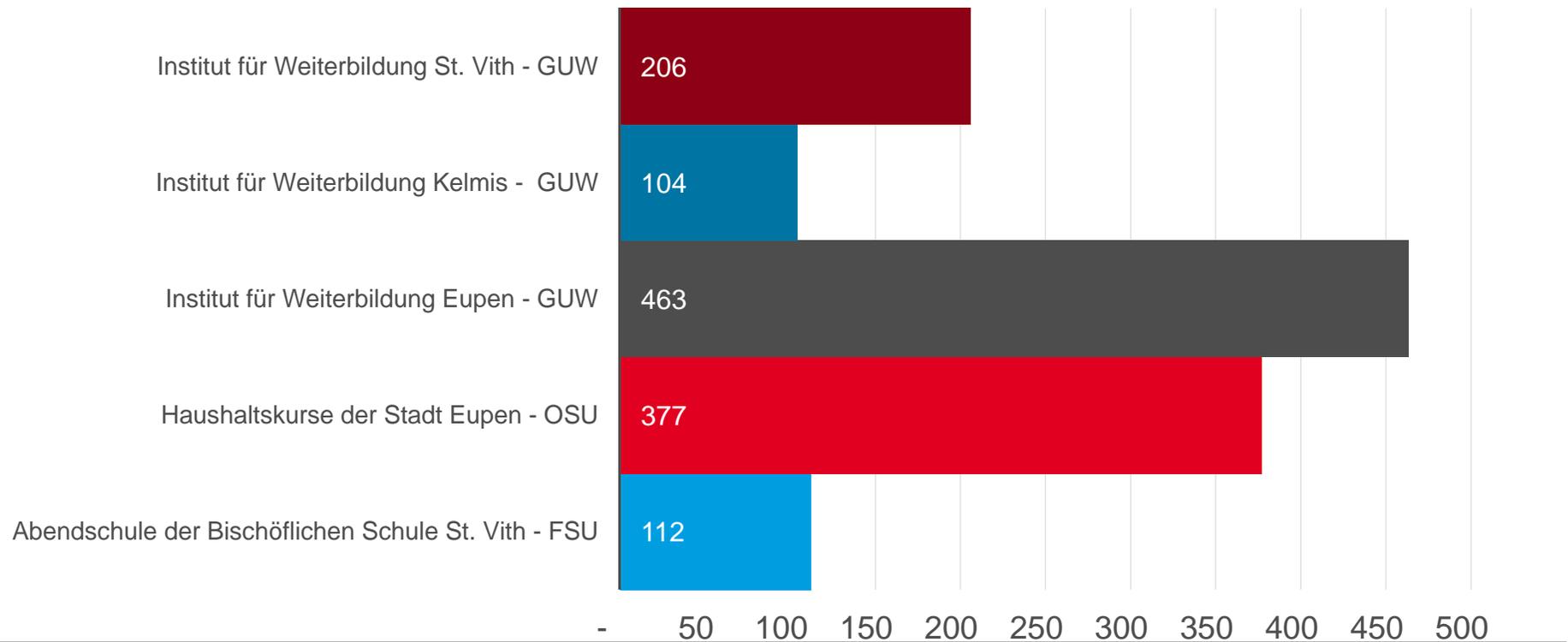
**5**

---

## VERTEILUNG DER SCHÜLER DER SCHULISCHEN WEITERBILDUNG AUF DIE 5 INSTITUTE IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

---

Stichtag: 30.09.2016



---

## VERTEILUNG DER SCHÜLER DER SCHULISCHEN WEITERBILDUNG AUF DIE 5 INSTITUTE IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

---

Stichtag: 30.09.2016

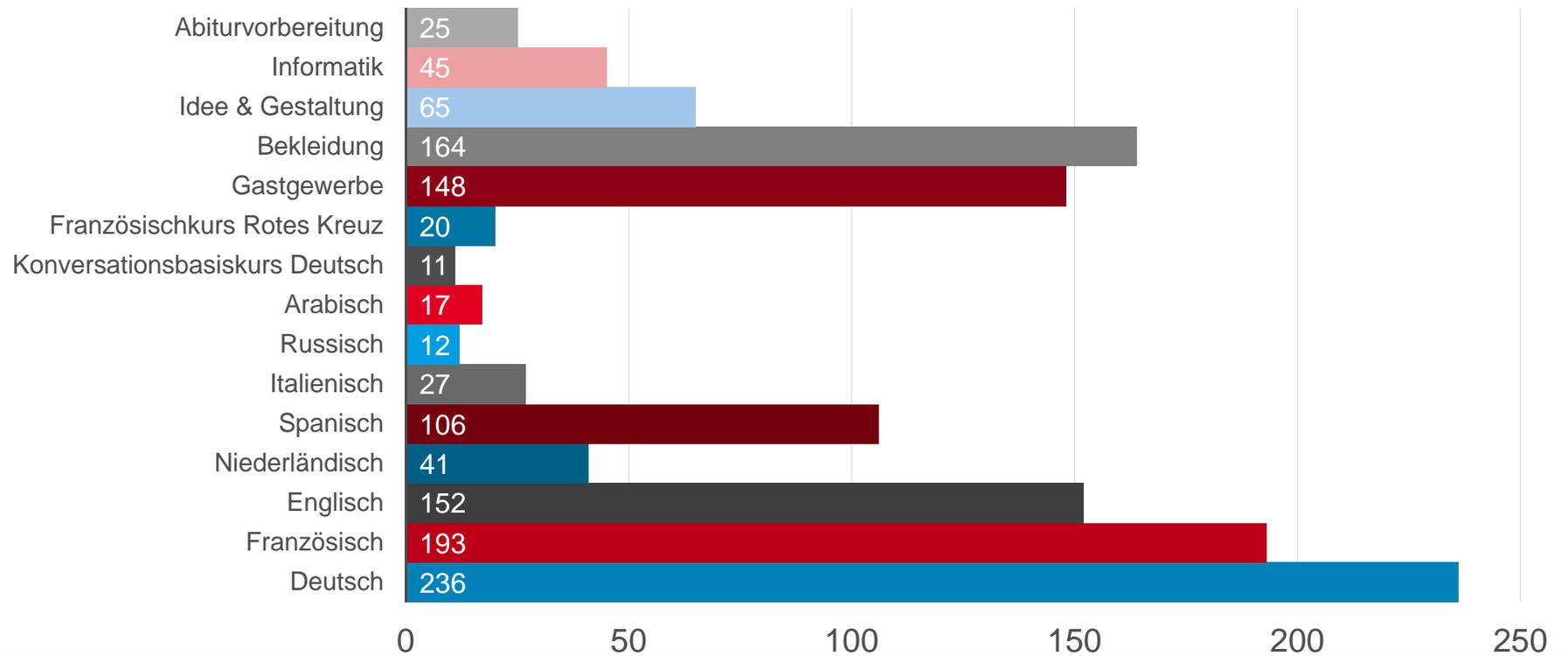
Schuljahr	2016-17	2015-16	2014-15	2013-14	2012-13	2011-12
IWB St. Vith	16,32%	17,81%	17,47%	14,82%	13,98%	15,27%
IWB Kelmis	8,24%	9,65%	6,42%	7,32%	8,83%	8,11%
IWB Eupen	36,69%	34,75%	35,47%	32,80%	31,36%	34,77%
HH Eupen	29,87%	31,45%	32,53%	33,77%	36,12%	33,93%
BS St. Vith	8,88%	6,34%	8,11%	9,88%	9,71%	7,92%
Migration				1,41%		

---

## KURSBELEGUNG IN DER SCHULISCHEN WEITERBILDUNG

---

Stichtag: 30.09.2016



# KURSBELEGUNG IN DER SCHULISCHEN WEITERBILDUNG

Stichtag 30.09.16

Schuljahr	2016-17	2015-16	2014-15	2013-14	2012-13	2011-12
Deutsch	18,70%	19,90%	18,27%	16,75%	13,40%	15,55%
Französisch	15,29%	17,46%	15,42%	17,72%	20,39%	18,76%
Englisch	12,04%	10,25%	10,96%	11,64%	11,07%	9,99%
Niederländisch	3,25%	3,30%	3,03%	3,18%	5,15%	4,52%
Italienisch	2,14%	2,43%	2,32%	2,91%	2,90%	2,45%
Spanisch	8,40%	6,17%	8,11%	7,14%	7,57%	8,57%
Russisch	0,95%	0,78%	0,71%	0,71%		
Arabisch	1,35%					
Chinesisch	0%	0,70%	0,71%	0,71%		
Konversationsbasiskurs Deutsch	0,87%					
Französischkurs Rotes Kreuz	1,58%		1,78%			
Informatik	3,57%	3,30%	3,48%	3,35%	3,40%	4,15%
Idee & Gestaltung	5,15%	5,13%	8,73%	9,79%	5,83%	5,66%
Bekleidung	13,00%	13,55%	10,43%	10,93%	14,37%	12,35%
Gastgewerbe	11,73%	12,77%	13,37%	13,05%	15,92%	15,93%
Abiturvorbereitung	1,98%	2,00%	1,78%	2,12%	0	2,07%
Elektronik	0%		0,90%			
Kindergartenhelfer	0%	2,26%				

---

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**

---

*Bis bald in Ostbelgien*

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Gospertstraße 1, B - 4700 Eupen

Tel. +32 (0)87 596 300

Internet: [www.dglive.be](http://www.dglive.be)

